

Klassenlehrerin wird zwangsversetzt

Beitrag von „alias“ vom 7. Oktober 2016 15:07

Personalrat und - da es sich um eine Frau handelt, auch die Gleichstellungsbeauftragte informieren und um Rat fragen.

Falls die Kollegin älter ist und die Lügengeschichten/Nachrufe auch auf gesundheitliche Probleme abzielen, außerdem den /die Schwerbehindertenvertretung informieren.

Liegt der Beschluss des Schulöamts bereits schriftlich vor?

Falls ja, Widerspruch einlegen.

GEWerkschaft einschalten. Gut, wenn man sie hat.